

Wimmis, August 2016

Lehrplan 21; Einführung & Umsetzung an den Volksschulen der Region Niderrsimmental

Liebe Eltern

Der neue Lehrplan 21 wird im Kanton Bern ab dem 1. August 2018 bis ins Jahr 2022 gestaffelt eingeführt. Es ist davon auszugehen, dass sich der gesamte Unterricht an den bernischen Schulen ab dem 01.08.2022 am neuen Lehrplan orientiert.

Uns ist es ein Anliegen, Sie über wichtige, konkrete und regionale Massnahmen während der Zeit der schrittweisen Einführung auf dem Laufenden zu halten. Dies auch aus dem Grund, weil im kommenden Spätherbst bereits erste regionale Weiterbildungstage für die Lehrerschaft anstehen. Sie halten hiermit unser erstes Info-Bulletin in den Händen:

Was ist der Lehrplan 21?

Dazu hat die Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz eine **Broschüre mit Informationen zum Lehrplan 21** zusammengestellt. Diese ist auf unserer Schul-Homepage aufgeschaltet. Falls Sie einen noch tieferen Einblick wünschen, finden Sie weitere Ausführungen unter www.lehrplan21.ch

Was ändert sich im Kanton Bern ?

Die Schulzeit wird neu in **drei Zyklen** eingeteilt:

Der erste Zyklus umfasst den Kindergarten und die ersten zwei Schuljahre, der zweite das dritte bis sechste Schuljahr und der dritte das siebte bis neunte Schuljahr.

Stärkung von Mathematik / Deutsch / Medien und Informatik

In den Fächern Mathematik und Deutsch werden zusätzliche Lektionen eingesetzt. Der Kanton Bern nähert sich damit dem interkantonalen Durchschnitt der wöchentlichen Lektionen pro Fach an.

In der Lektionentafel gibt es neu ein Zeitgefäss für den Bereich Medien und Informatik im Umfang von insgesamt vier Jahres-Lektionen (je 1 Lektion im 5. und 6. Schuljahr sowie je 1 Lektion im 7. und 9. Schuljahr).

Individuelle Vertiefung und Erweiterung (8./ 9. Klasse)

Der Lehrplan 21 sieht im 8. und 9. Schuljahr je drei Lektionen für die individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE) vor, die für Schwerpunkte der Schülerinnen und Schüler im Bereich ihres künftigen Berufsfeldes oder ihrer weiterführenden Schule eingesetzt werden sollen. IVE entspricht der heutigen Individuellen Lernförderung resp. Mittelschulvorbereitung.

Höhere Lektionenzahl

Die neue Lektionentafel, sie wurde mittlerweile von den zuständigen politischen Instanzen genehmigt, legt die Unterrichtszeit pro Fachbereich und Zyklus (Stufe) fest. Sie finden sie unter www.erz.be.ch (Kindergarten / Volksschule – Lehrplan 21).

Die Unterrichtszeit wurde insbesondere beim dritten Zyklus dem Durchschnittswert der 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone angepasst.

Was bleibt im Kanton Bern gleich ?

Übertritt Sekundarstufe 1

Keine Änderungen gibt es beim Übertritt in die Sekundarstufe 1. Die für den Übertritt relevanten Fächer sind weiterhin Mathematik, Deutsch und Französisch.

Beurteilung:

Der Lehrplan 21 verändert die Beurteilung der Kinder und Jugendlichen nicht grundlegend. Das Erreichen der Ziele bleibt der wichtigste Massstab. Zudem sieht der Kanton Bern keine flächendeckenden, standardisierten Tests vor. Die Einführung des Lehrplans 21 erfordert aber einige Anpassungen bei den Beurteilungsberichten. So stimmen einzelne Fächerbezeichnungen nicht mehr mit den neuen Begriffen im Lehrplan 21 überein. Neben diesen zwingenden Anpassungen bietet die Einführung des neuen Lehrplans die Chance, die Beurteilung zu vereinfachen und zu verbessern.

Kompetenzorientierung:

Was ist Kompetenzorientierung: Kurz gesagt, meint der Begriff, die Fähigkeit und das Können erworbenes Wissen auch **anwenden** zu **können**.

Unsere schulische Arbeit richtet sich jetzt schon mit dem Lehrplan 95 kompetenzorientiert aus. Mit dem neuen Lehrplan soll diesem Wert jedoch noch etwas mehr Gewicht beigemessen werden.

Wie erfolgt die Einführung in unserer Region?

Wir beabsichtigen die **Umsetzung fachweise** zu vollziehen. Die Lehrpersonen der Region werden jedes Jahr für ein bestimmtes Fach die entsprechende Fortbildung besuchen, die daraus folgenden Anpassungen des Unterrichtes planen, regionale Absprachen treffen und dann aufs neue Schuljahr den Unterricht in diesem Fach nach dem Lehrplan 21 durchführen.

Die Fächer Französisch und Englisch werden bis ins Schuljahr 2017/18 bereits im Lehrplan 21 konform umgestellt sein. In den anderen Fächern erfolgt die Umstellung auf den neuen Lehrplan gestaffelt bis ins Jahr 2022. **Wir beginnen** in unserer Region im **Schuljahr 2016 / 17** mit dem Fach **Deutsch**.

Der Kanton gibt vor, dass für die Lehrpersonen die Hälfte der Fortbildung in der unterrichtsfreien Zeit stattfindet, die andere Hälfte fällt in die Unterrichtszeit und entsprechend findet dieser Unterricht nicht statt. Die vom Kanton vorgesehenen Unterrichtsausfälle haben wir soweit wie möglich regional koordiniert. Wir werden Sie über Unterrichtsausfälle im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Lehrplans so früh wie möglich informieren.

Wir sind gespannt auf die Umsetzung des neuen Lehrplanes und freuen uns auf die regionale Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Schulleitungskonferenz

Oberwil, Därstetten, Erlenbach, Lattersbach, Oey, Wimmis, Reutigen, Zwieselberg